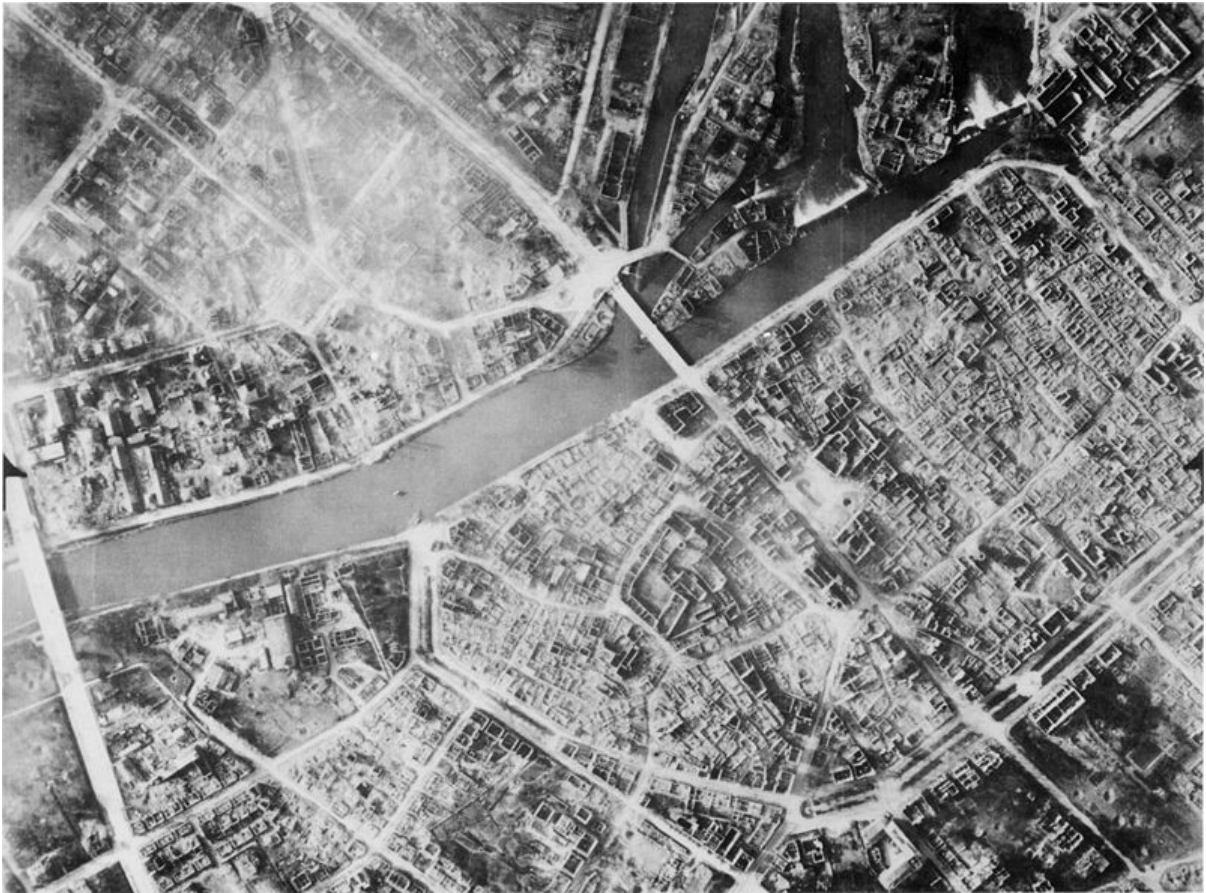


Luftangriff



B1 Luftaufnahme des zerstörten Heilbronn vom 31.3.1945 (Foto: wikimedia commons, Heilbronn 19450331.jpg)



B2 Modell der zerstörten Stadt in der Ehrenhalle, Heilbronner Rathaus (Foto: Ulrich Maier)

M1

Chronologie des Angriffs auf Heilbronn am 4. Dezember 1944

16.00 Uhr: In der englischen Grafschaft Lincolnshire starten neun „Mosquito“-Flugzeuge und 283 viermotorige Lancaster-Fernbomber des 5. Bomberkommandos der Royal Air Force mit Kurs auf Heilbronn.

18.45 Uhr: Die Heilbronner Warnzentrale empfängt die Meldung, dass im Raum Kaiserslautern Flugzeuge auf Ostkurs gesichtet wurden.

18.51 Uhr: In Heilbronn wird Verdunkelung angeordnet. Es wird mit einem Angriff auf die Stadt gerechnet.

18.59 Uhr: Die Meldungen verdichten sich und bestätigen die Befürchtungen. Die Sirenen zur öffentlichen Luftwarnung werden ausgelöst. Die Menschen suchen in den Luftschutzkellern Zuflucht.

19.06 Uhr: Vollalarm: „Zwischen Mannheim und Karlsruhe laufend Durchflüge mit Kurs Ost“, lauten die Meldungen.

19.11 Uhr: Zwischen Allee und Oststraße geht der „Zielmarkierer“ nieder und streut grellgrün leuchtende Kerzen über die Stadt. Wenig später schweben an Fallschirmen grellweiße Lichterketten, die sogenannten Christbäume, herab, welche die Stadt taghell erleuchten.

19.17 Uhr: Neun „Mosquito“-Flugzeuge jagen in 300 Metern Höhe über die Stadt und werfen weitere Zielmarkierungen ab.

19.21 Uhr: Lancasterbomber werfen ihre todbringende Last ab, während sich etwa 12 000 Menschen in den 52 öffentlichen und vielen privaten Luftschutzkellern drängen.

19.50 Uhr: Nach Ende des Angriffs fliehen viele Menschen durch das Flammenmeer stadtauswärts. Andere kehren in die Luftschutzkeller zurück, nachdem sie draußen die brennende Stadt gesehen hatten. Sie fühlen sich in den Luftschutzkellern sicherer und ahnen nicht die tödlichen Gefahren.

20.00 Uhr: Aus den Einzelbränden entwickelt sich ein Flächenbrand, aus dem es kaum ein Entkommen mehr gibt. Ins Freie Flüchtende verbrennen in kürzester Zeit. Aus den Luftschutzkellern zieht der Feuersturm den Sauerstoff, sodass dort Tausende ersticken. Etwa 6 500 Menschen kommen bei diesem Luftangriff ums Leben, darunter über 1000 Kinder.

M2

Daten zur Entwicklung des deutsch-britischen Luftkriegs

1.8.1940

Hitler gibt der deutschen Luftwaffe den Befehl, den Luftkrieg gegen England zu intensivieren, um eine Invasion vorzubereiten.

7.9.1940

Deutscher Großangriff auf London mit 650 Bombenflugzeugen und 625 Begleitjägern

14./15.11.1940

Deutscher Bombenangriff auf Coventry

10./11.5. 1941

Letzter großer deutscher Bombenangriff auf London

Dezember 1941

Die Royal Air Force beginnt mit verstärkten Flächenbombardierungen deutscher Städte.

8./9.5.1942

Britischer Großangriff auf das Ruhrgebiet

30./31.5.1942

Britischer Großangriff auf Köln

24.7.-3.8.1943

Serie von amerikanischen und britischen Luftangriffen auf Hamburg (34 000 Opfer)

18.3. 1945

Schwerster Bombenangriff auf Berlin (ca. 25 000 Opfer)

13.7.1944

Erster deutscher V1 Raketenangriff auf London. In den folgenden Wochen werden mehr als 9300 Raketen auf London abgeschossen, weitere 10000 auf Lüttich, Brüssel und Antwerpen.

6.9.1944

Die erste von ca. 1500 V2-Raketen explodiert in London, mehr als 2000 V2-Raketen treffen die Städte Lüttich, Antwerpen und Brüssel

4.12.1944

Bombenangriff auf Heilbronn

13./14.2. 1945

Bombenangriff auf Dresden (ca. 25 000 Opfer)

Etwa 500 000 Menschen kamen in Deutschland infolge der Bombardierungen ums Leben. In England forderten die deutschen Luftangriffe etwa 60 000 Todesopfer. Viele Millionen Todesopfer gab es in der Sowjetunion durch deutsche Bombenangriffe.

Arbeitsanregung

Vergleicht die Bilder B1 und B2. Versucht euch an den Ruinen markanter Gebäude (Kilianskirche, Rathaus, Deutschhof) zu orientieren. Beachtet dabei, dass auf dem Luftbild die Straßen bereits freigeräumt sind. Sie können euch bei der Orientierung helfen.

Verfasst einen kurzen Lehrbuchtext über den Luftangriff auf Heilbronn im Zusammenhang des deutsch-britischen Luftkriegs. (Handschriftlich höchstens eine Seite, mit dem PC höchstens 1000 Zeichen)